

Ortsgerichtsschöffen gesucht

Bewerben für Ehrenamt auf zehn Jahre

Gudensberg – Die Amtszeit zweier Mitglieder des Ortsgerichts Gudensberg, so genannte Ortsgerichtsschöffen, endet in diesem Jahr und die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gudensberg hat neue Schöffen zu wählen. Gesucht werden deshalb interessierte Bürger, die bereit sind, diese ehrenamtliche Aufgabe zu übernehmen.

In Hessen gibt es für jede Gemeinde mindestens ein Ortsgericht. Zu den Aufgaben der Ortsgerichte gehören unter anderem die Beglaubigung von Unterschriften und Abschriften öffentlicher oder privater Urkunden, die Erteilung von Sterbefallanzeigen

und die Wertermittlung von Grundstücken und Gebäuden, beweglichen Sachen und dergleichen.

Ortsgerichtsmitglieder dürfen Personen werden, die allgemeinen Vertrauen genießen, lebenserfahren, unbescholten sind und ihren Wohnsitz in Gudensberg haben. Ortsgerichtsmitglieder arbeiten ehrenamtlich, sie erhalten für ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung. Ihre Amtszeit beträgt grundsätzlich zehn Jahre.

Bewerbungen bis heute an die Stadtverwaltung Gudensberg, Sabine Iffert, (Tel. 05603 933-146, E-Mail: s.iffert@stadt-gudensberg.de.



Die eine kommt, der andere geht: Yvonne Nowak-Hanschke ist ab August als neue Geschäftsführerin mit im Team. Sie folgt auf Manfred Möller-Sauter (links), der in den Ruhestand geht. Geschäftsführer Michael Müller bleibt.

FOTO: CLAUDIA BRANDAU

Alte Handys sind Ressourcen

Umwelt- und Recyclingdienst hat neues Angebot und Team

VON CLAUDIA BRANDAU

Borken – Dieser Probelauf war ein echter Erfolg: „Die Chemie zwischen uns passt“, ist sich Michael Müller sicher und meint seine neue Kollegin Yvonne Nowak-Hanschke. Die 40-Jährige aus Rotenburg ist neu im Geschäftsführeramt des Recycling- und Umweltdienstes (RU) Borken. Sie folgt auf Manfred Möller-Sauter, der am 1. August in den Ruhestand geht.

Seit Februar ist Nowak-Hanschke – vorerst als Assistentin der Geschäftsleitung – dabei, und schon jetzt steht für sie fest, dass sie alles richtig gemacht hat: „So viel Abwechslung bekommt man selten geboten in einem Beruf.“ Der Holz- und der Elektrobereich, das Preiswertkaufhaus, noch dazu der soziale Anspruch des Unternehmens, all das ergebe eine spannende Mischung. Die Rotenburgerin war 20 Jahre lang im Hotelgewerbe tätig, hat sich bewusst für einen Kurswechsel entschieden.

Für einen Wechsel, und zwar für den in den Ruhestand, hat sich auch Manfred Möller-Sauter entschieden. Mit seinem 65. Geburtstag geht er im August nach einem „erfüllten Erwerbsleben“ in Rente. Möller-Sauter war bereits 1989 bei der Gründung des Unternehmens mit an Bord und hat da-

bei seine „ökologisch-soziale Ausrichtung ausleben“ können, wie der Licheröder sagt. Er steigt aus ins neue Leben mit viel Zeit für Familie, Garten, Renovierungen. Yvonne Nowak-Hanschke steigt ein in all die ökologisch-sozialen Anforderungen, die ihr neuer Job mit sich bringt.

Und der begann mit der Coronazeit. In der war das Preiswertkaufhaus zwar geschlossen, andere Bereiche aber liefen auf Hochtouren. So sammelte der Recycling- und Umweltdienst im Frühjahr so viele Großgeräte im Landkreis ein wie nie zuvor: Genau 2100 Wasch-, Spül- und Kühlgeräte stellten die Menschen im Landkreis allein im Monat Mai vor die Tür. Das bedeutet, dass die Mitarbeiter tagtäglich 96 große Altgeräte abholen. Was bedeutet, dass jeden Abend vier voll beladene Laster auf den Hof rollten. „In all den Jahren stellt diese

Zahl den absoluten Rekord dar“, sagt Geschäftsführer Michael Müller.

Einen Rekord will das RU auch bei seinem neuen Projekt aufstellen: Am Mittwoch, 1. Juli, startet dort eine Handygutscheinaktion für alte Handys. Jeder, der bis Ende Oktober sein altes Mobiltelefon abgibt, erhält als Dankeschön einen Zwei-Euro-Gutschein fürs Kaufhaus oder Brennholz.

Die Aktion soll den Rücklauf all jener alten Geräte erhöhen, die seit Jahren in Schubladen rumfliegen und früher oder später oft in der Mülltonne landen. Dort aber gehören sie genauso wenig hin wie elektrische Zahnbürsten, Pfeffermühlen oder Winkekatzen.

Bei Handys geht es darum, dass ihre Akkus speziell behandelt und entsorgt werden, denn sie sind im Wortsinne brandgefährlich. Wenn

der Akku beschädigt wird, ist die Gefahr groß, dass er ein Feuer auslöst.

Es geht aber nicht nur um Gefahren, sondern auch ums Sparen: Der Recyclinghof will natürlich auch die Rohstoffe alter Handys nutzen. Die Mitarbeiter erledigen die erste Vormontage und bauen die Platinen aus, bevor Spezialfirmen mit komplizierten Verfahren Kleinstmengen wertvoller Ressourcen ausbauen. „Irgendwann werden die knapp“, sagt Müller und verweist auf die Endlichkeit der Rohstoffe.

Wer also veraltete, nicht mehr verkäufliche und gebräuchliche und damit einfach überflüssige Handys richtig entsorgen will, sollte sie nach Borken bringen. Der Recyclingdienst dankt es mit einem Gutschein über zwei Euro. Und die Umwelt dankt es sowieso. Doppelt und dreifach.

HINTERGRUND

Neue Öffnungszeiten ab Juli

Mit der Coronakrise haben sich auch die Öffnungszeiten des Recycling- und Umweltdienstes geändert. Dort können ab Juli alte elektrische Geräte montags bis mittwochs von 7 bis 16 Uhr abgegeben werden, donnerstags von 7 bis 18 Uhr, freitags von 7 bis 16 Uhr. Das Preiswertkaufhaus gleich nebenan ist täglich ab 9.30 Uhr geöffnet, es schließt zu den Zeiten, zu denen auch die Geräteannahme dicht macht. ^{bra} Umwelt- und Recyclingdienst, Heinrich-Hertz-Straße 4, Borken, Tel. 0 56 82/730 173.

ZUR PERSON

Yvonne Nowak-Hanschke (40) stammt aus Schwalmstadt, sie lebt heute in Rotenburg. Die Hotelfachfrau war bislang Direktorin der Göbel-Hotels und des Seeparks Kirchheim. Am 1. August tritt sie die Nachfolge von Geschäftsführer Manfred Möller-Sauter an. Nowak-Hanschke ist geschieden. ^{bra}

ANZEIGE

ALDI
-3% AUF DEN EINKAUF*
ab 31.12€
STEUER KANNST DU SPAR'N.
ALDI PREIS PREIS BABY.

* Vom Rabatt ausgenommen sind Tabakwaren, der Buchpreisbindung unterliegende Waren (z. B. Bücher, Zeitungen, Zeitschriften), Pfand, Gutscheine, Guthaben- u. Gutscheinarten, Cashback, alle erstmalig vor dem 27.06.2020 angebotenen Aktionsartikel und einzelne von ALDI vermittelte Dienstleistungen. Näheres unter aldi-nord.de/steuer-infos.



1000 Euro für die Tafel Homberg

1000 Euro für die Tafel Homberg: Der Homberger Lions Club und die Stiftungshilfe haben jeweils 500 Euro an Tafel-Koordinator Peter Laukner übergeben. So werde dazu beigetragen, den Fortbestand des Ladens zu sichern, heißt es in einer Pressemitteilung. Das Foto zeigt von links Lionspräsident Jürgen Thureau, Tafel-Koordinator Peter Laukner und Fördervereinsvorsitzenden Hans-Dieter Nitsch. ^{CHM} FOTO: LIONS CLUB

Wir haben reduziert!

... UND DIE MWST-SENKUNG ZIEHEN WIR IHNEN VON DEN SONDERPREISEN AUCH NOCH AB!

Matratzen/Lattenroste

Schaummatratze Genua	599,-	399,-
Taschenfederkernmatratze Palermo	799,-	599,-
Lattenrost Classic	249,-	199,-
Motorrahmen Classic	799,-	699,-

Viele Ausstellungsbetten reduziert

Matratzen, Motorrahmen 90 x 200 cm und Bettgestelle, z. B. Boxspringbett 180 x 200 cm
~~2.499,-~~ **1.999,-**

Frottier

Cawö Handtücher	14,95	9,95
Cawö Duschtücher	34,95	24,95
Cawö Bademäntel	149,90	109,95

Decken/Kissen

Sommerdecke Wildseide	99,95	69,95
Daunendecke warm	299,-	249,-
Nackenstützkissen	79,95	49,95
Faserkissen 40 x 80 cm	39,95	19,95

Bettwäsche

Lexington	179,-	129,-
Bassetti	139,-	99,95
Joop	119,-	89,95
Esprit	69,95	49,95

OCHMANN
Schlafkultur

Kassel • Wilhelmsstr. 6 • www.ochmann-schlafkultur.de